

Green Job Stories

Spielanleitung

Die Spielleitung darf als einzige*r die Auflösung der Karte wissen. Ziel des Spiels ist es, aufgrund des kurzen Beschreibungstextes einer Geschichte zu erraten, wie oder warum es zu der beschriebenen Situation kam. Dazu dürfen die spielenden Personen Fragen stellen, die von der Leitung nur mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden dürfen.

**Viel Spaß
beim Spielen!**



Ein Projekt des Landes Niederösterreich

Zu viel Geld?

**GREEN JOBS
for you**

**Entsorgungs- und
Recyclingfachkräfte
stopften vor 20
Jahren Geld in
Hauswände.**

Entsorgungs- und
Recyclingfachkräfte sorgen
für die fachgerechte
Behandlung und Verwertung
von Abfällen und
gefährlichen
Problemstoffen.

Nach der Währungsumstellung
in Österreich von Schilling
auf Euro wurden die nun
wertlosen Schillingscheine
geschreddert und daraus
hochwertiges Dämmmaterial
für den Hausbau
hergestellt.

Spielplatz für Bio-Brötchen

**GREEN JOBS
for you**

**Bei Biobäckerin Hannah
entstehen jährlich
beim Verkauf ihres
Gebäcks Unmengen an
Müll. Dann macht der
10-jährige Linus eine
rettende Erfindung.**

Biobäcker*innen stellen Bio-Backwaren aus biologischen Zutaten (wie z. B. gentechnikfreies Getreide) und ohne chemische Zusätze her.

Linus, ein 10-jähriger Junge aus Deutschland wollte nicht jeden Tag seine Brötchen in einer Papiertüte bekommen, sondern brachte eine Stofftasche in die Bäckerei mit. Die Verkäuferin sagte ihm aber, dass sie aus hygienischen Gründen die Tasche nicht hinter die Theke nehmen darf. „Dann müssen die Brötchen eben zur Tasche rutschen“, dachte sich da Linus und begann seine Brötchenrutsche zu entwerfen, ließ sie bauen und verkaufte sie bereits an einige deutsche Bäckereien.

**4 mal so
schnell?**

**GREEN JOBS
for you**

**Würde Tim seinen Job
als Fassader in Ecuador
ausüben, statt in
Österreich, wäre er mit
seiner Arbeit schneller
fertig.**

In Ecuador haben die meisten Häuser nur auf einer Seite eine schöne Fassade. Alle anderen Seiten sind in der Regel unverputzt. Daher wäre Tim mit einem Haus schneller fertig. Vermutlich ist in dieser Region auch die Dämmung des Hauses nicht so wichtig wie in Österreich, da die Winter nicht so kalt sind. Dass Häuser mit weniger Energie warm bleiben, ist eine wichtige Aufgabe eines Fassaders.

Verrückte Uhr

GREEN JOBS
for you

**Die Zeitemstellung
verändert Bernhards
Arbeitseinteilung
als Feldgemüseanbau-
Facharbeiter jedes
Jahr.**

Pflanzen haben eine innere Uhr, die vom Sonnenlicht beeinflusst wird. Dadurch wissen sie genau, wann sie ihren Blüten öffnen und schließen müssen. Wird ihr Rhythmus durcheinandergebracht, wachsen sie viel schlechter. Bei der Züchtung von Pflanzen muss Bernhard gut darauf achten, dass Pflanzenuhr und Licht möglichst gut übereinstimmen.

Hilfreiches Hobby

GREEN JOBS
for you

Nicole, die 15 jährige Nichte von Biobäuerin Ulli, ist zu einer wichtigen Helferin für sie geworden. Das hat mit Nicoles technischem Hobby zu tun.

Nicole fliegt für ihr Leben gerne mit ihrer Drohne. Da sie das Fluggerät nun schon so gut beherrscht, kann sie die spezielle Drohne ihrer Tante fliegen, mit der sie Saatgut und Pflanzenschutzmittel in unwegsamen Gelände ausbringen kann. Nach Unwettern kann sie zudem mit Luftbilddaufnahmen von den Feldern den entstandenen Schaden herausfinden.

**Licht aus, damit
es funkt**

**GREEN JOBS
for you**

**Umweltberater Robert rät
im Garten auf Lampen und
auch auf die kleinen
solarbetriebenen Lichter
so viel wie möglich zu
verzichten.**

Männliche Glühwürmchen werden auf der Suche nach ihrer Partnerin von künstlichen Lichtquellen verwirrt, für viele wird die hübsche Gartenlampe zur Todesfalle. Die Weibchen fliegen nicht, sondern sitzen mit leuchtendem Hinterteil auf hohen Grashalmen und warten auf einen Partner. Um die Verwechslungsgefahr klein zu halten, wird empfohlen, die Gartenbeleuchtung mit Bewegungsmeldern kurz zu halten.

**Ich seh den
See...**

**GREEN JOBS
for you**

**Irlands ungewöhnlichster See
heißt Loughareema. Es ist der
einzige See in Europa der
scheinbar zaubern kann.**

**Geolog*innen haben den See
untersucht und herausgefunden,
dass es doch eine andere
Erklärung gibt.**

Der See ist manchmal da und manchmal auch ganz schnell wieder weg, um dann irgendwann wieder zu sehen zu sein. Fast wie aus dem Nichts.

Mit geologischen Untersuchungen hat man herausgefunden, wie das geht: Der Untergrund der Hügel außerhalb von Ballycastle ist aus Kreide. Dieser ist undicht, daher sollte das Wasser dort eigentlich abfließen. Manchmal sind diese Abflusslöcher aber mit Torf verstopft und dann staut sich das Wasser – vor allem bei sehr viel Regen. Wenn sich der Schlamm am Boden wieder löst, läuft das Wasser wieder ab und der See ist verschwunden – wie bei einer Badewanne.

Eisbär in der Sonne

**GREEN JOBS
for you**

**Ute ist
Solartechniker*in und
hätte am liebsten ein
Eisbärengehege am
Dach.**

Das Fell von Eisbären kann v.a. bei Kälte Sonnenlicht noch besser in Wärme umwandeln als von Menschen gebaute Sonnenkollektoren.

Sonnenkollektoren sind Photovoltaikanlagen, die aus Sonne Strom erzeugen können. Bei 0°C nutzen die Platten 40% des Tageslichts.

Eisbären können mit ihrem Fell 95% in Wärme verwandeln. Vielleicht können die Techniker*innen hier noch etwas von den Eisbären lernen.

Darts - Wetter?

**GREEN JOBS
for you**

Hätten die Organisator*innen vor ihrer Veranstaltung den Meteorologen Werner nach dem Wetter gefragt, wäre der Legende nach die Sportart „Darts“ vielleicht nie erfunden worden.

Meteorolog*innen erforschen,
bestimmen und prognostizieren
Wetterphänomene, wie z. B.
Wolkenbildung,
Temperaturentwicklung,
Niederschläge, Nebel und
Gewitter.

Eine Legende erzählt, wie die
Sportart „Darts“ angeblich
erfunden wurde: Mitten in
einem Bogenschieß-Wettkampf
begann es plötzlich heftig zu
regnen. Alle Teilnehmer*innen
flüchteten in eine Bar. Dort
setzten sie den Wettbewerb
mit gekürzten Pfeilen fort
und die Sportart „Darts“
entstand.